

offenlegungen eigenmittel per 31.12.2013

Die nachfolgenden Angaben erfolgen in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Rundschreibens der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Offenlegungspflichten im Zusammenhang mit der Eigenmittelunterlegung. Deren Publikation erfolgte am 29. April 2014 per Stichtag 31. Dezember 2013. Bezüglich der qualitativen Angaben verweisen wir ergänzend auf die Ausführungen über das Risikomanagement auf den Seiten 12-13 im publizierten Geschäftsbericht.

Beteiligungen und Konsolidierungskreis

Es bestehen keine konsolidierungspflichtigen Beteiligungen, weshalb weder für den Jahresabschluss noch für die Eigenmittelberechnung ein Konzernabschluss erstellt wird. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Veränderungen.

Gewählte Ansätze

Zur Berechnung der Eigenmittelanforderungen hat sich die Migros Bank für folgende Ansätze entschieden:

Kreditrisiko:

- Schweizer Standardansatz (SA-CH)
- Wertberichtigungen: Pauschalabzug der unter den Passiven verbuchten Wertberichtigungen und Rückstellungen
- Derivate: Marktwertmethode
- Als Kreditminderungstechnik wendet die Migros Bank den einfachen Ansatz (Art. 47 Abs. 1 Bst. d ERV) an
- Besicherte Transaktionen: einfacher Ansatz (Substitutionsansatz)
- Lombardansatz: Einfacher Ansatz
- Externe Ratings: Es werden keine Externen Ratings verwendet
- Das Netting beschränkt sich auf die gesetzlich vorgesehenen Verrechnungsmöglichkeiten, allfällige vorhandene vertragliche Netting-Vereinbarungen werden nicht berücksichtigt

Marktrisiko:

- Standardansatz

Operationelles Risiko:

- Basisindikatorenansatz

Geografisches Kreditrisiko

Die risikogewichteten Kundenausleihungen im Ausland machen weniger als 15% aller risikogewichteten Kundenausleihungen aus. Darum wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

Darstellung der gefährdeten Kundenausleihungen nach geografischen Gebieten

Die risikogewichteten Kundenausleihungen im Ausland machen weniger als 15% aller risikogewichteten Kundenausleihungen aus. Darum wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

Kreditderivate im Bankenbuch

Die Migros Bank ist keine Verpflichtungen aus Kreditderivaten eingegangen, weder als Sicherungsgeber noch als Sicherungsnehmer.

Auf Basis externer Ratings bestimmte risikogewichtete Positionen

Die Migros Bank verzichtet auf die Verwendung von externen Ratings.

Zinsänderungsrisiko im Bankenbuch

Die Einschätzung der Auswirkungen von Zinssatzänderungen auf das Ergebnis basiert auf einer dynamischen Ertragssimulation. Dabei werden verschiedene Szenarien zugrunde gelegt. Das Hauptszenario geht dabei von einer parallelen Verschiebung der Zinskurve um 1% in sechs Monaten aus. Gemäss diesem Szenario würde bei einem Anstieg des Zinsniveaus um 1% (100 Basispunkte) das Ergebnis vor Steuern um CHF 53 Mio. (31.12.2012: CHF 52 Mio.) geringer ausfallen. Bei einem Sinken des Zinsniveaus um 1% würde das Ergebnis vor Steuern um CHF 53 Mio. (31.12.2012: CHF 52 Mio.) höher ausfallen.

Ein verändertes Zinsniveau hätte auch Auswirkungen auf den Marktwert des Eigenkapitals. Wenn das Marktzinsniveau am 31. Dezember 2013 um 1% höher gewesen wäre, wäre das Eigenkapital um den Betrag von CHF 226 Mio. (31.12.2012: CHF 43 Mio.) tiefer gewesen. Wenn das Marktzinsniveau am 31. Dezember 2013 um 1% tiefer gewesen wäre, wäre das Eigenkapital um den Betrag von CHF 226 Mio. (31.12.2012: CHF 43 Mio.) höher gewesen.

Quantitative Offenlegung gemäss Eigenmittelvorschriften

Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital (Geschäftsbericht Seite 23) ist nach Berücksichtigung der geplanten Gewinnverwendung mit dem regulatorisch anrechenbaren Eigenkapital identisch. Aus diesem Grund wird auf die Offenlegung einer Überleitungsbilanz verzichtet.

Regulatorisch anrechenbare Eigenmittel	31.12.2013	31.12.2012
in CHF 1000		
Ausgegebenes einbezahltes Gesellschaftskapital, vollständig anrechenbar	700'000	700'000
Gewinnreserven	1'015'576	865'534
Hartes Kernkapital vor Anpassung	1'715'576	1'565'534
Beteiligungen im Finanzsektor	0	-29'485
Summe der CET1-Anpassungen	0	-29'485
Hartes Kernkapital (net CET1)	1'715'576	1'536'049
Zusätzliches Kernkapital (net AT1)	0	0
Kernkapital (net T1)	1'715'576	1'536'049
Wertberichtigungen für latente Ausfallrisiken	1'208'592	1'502'000
Beteiligungen im Finanzsektor		-29'485
Ergänzungskapital (net T2)	1'208'592	1'472'515
Regulatorisches Kapital (net T1 & T2)	2'924'168	3'008'564
Summe der risikogewichteten Positionen (12.5 x Mindesteigenmittel)	18'472'350	18'355'263
CET1 Anforderung für den antizyklischen Puffer von 1%	108'984	
Kapitalquoten (in % der risikogewichteten Aktiven)		
CET1 Quote	9.29%	8.37%
T1 Quote	9.29%	8.37%
Quote bzgl. des regulatorischen Kapitals	15.83%	16.39%
CET1 Anforderung gemäss ERV im Jahr 2013 (inkl. 1% antizyklischem Puffer)	4.09%	
- davon Mindestanforderungen im Jahr 2013	3.50%	
- davon Eigenmittelpuffer	0.00%	
- davon antizyklischer Puffer	0.59%	
Verfügbares CET1 zur Deckung der Mindest- und Pufferanforderungen, nach Abzug der AT1 und T2 Anforderungen, die durch CET1 erfüllt werden	8.29%	
CET1 Eigenmittelziel per 31.12.2016 (inkl. 2% antizyklischem Kapitalpuffer)	8.98%	
Verfügbares CET1	9.29%	
T1 Eigenmittelziel per 31.12.2016 (inkl. 2% antizyklischem Kapitalpuffer)	10.78%	
Verfügbares T1	9.29%	
Ziel für das regulatorische Kapital nach FINMA-RS 11/2 per 31.12.2016 (inkl. 2% antizyklischem Kapitalpuffer)	13.18%	
Verfügbares regulatorisches Kapital	15.83%	
Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)		
Massgeblicher Schwellenwert 1	171'558	
Beteiligungen im Finanzsektor	58'791	

Erforderliche Eigenmittel	31.12.2013	31.12.2012
in CHF 1000		
Erforderliche Eigenmittel für:		
Kreditrisiko	1'282'616	1'258'942
- davon Kursrisiko bezüglich der Beteiligungstitel im Bankenbuch	11'758	0
Nicht gegenparteibezogene Risiken	88'734	99'701
Marktrisiko	17'408	20'894
- davon auf Zinsinstrumente (allgemeines und spezifisches Marktrisiko)	657	1'371
- davon auf Beteiligungstitel	15'645	18'458
- davon auf Devisen- und Edelmetalle	1'106	1'064
Operationelles Risiko	89'030	88'884
Erforderliche Eigenmittel	1'477'788	1'468'421

Kreditrisiken und Kreditrisikominderung

in CHF 1000	gedeckt durch anerkannte finanzielle Sicherheiten	gedeckt durch Garantien und Kreditderivate	andere Kreditengagements	Total
Zentralregierungen und Zentralbanken			202'016	202'016
Institutionen - Banken und Effekthändler			1'858'685	1'858'685
Institutionen - Andere Institutionen			171'014	171'014
Unternehmen	1'403	538	1'172'457	1'174'398
Retail	621'594	42'939	32'226'717	32'891'250
Beteiligungstitel sowie Anteile an kollektiven Kapitalanlagen				0
Übrige Positionen	152	25'388	591'064	616'604
Derivate			1'893	1'893
Total per 31.12.2013	623'149	68'865	36'223'846	36'915'860
Total per 31.12.2012	559'797	71'144	34'770'932	35'401'873

Kreditrisiken nach Risikogewichten

in CHF 1000	Aufsichtsrechtliches Risikogewicht							Total
	0%	20/25%	35%	50%	75%	100%	125-500% Abzüge	
Zentralregierungen und Zentralbanken	202'016							202'016
Institutionen - Banken	1'140	1'049'011		702'218	106'316	0		1'858'685
Institutionen - Andere Institutionen		95'000	4'000	72'014				171'014
Unternehmen	1'355	19'986	71'309	12'994	142'853	917'675	8'226	1'174'398
Retail	307'654	36'134	27'896'578	43'010	3'699'454	807'931	100'489	32'891'250
Beteiligungstitel sowie Anteile an kollektiven Kapitalanlagen								0
Übrige Positionen	6'643	18'700	161'496		83'520	213'025	133'220	616'604
Derivate		355		14		1'524		1'893
Total per 31.12.2013	518'808	1'219'186	28'133'383	830'250	4'032'143	1'940'155	241'935	36'915'860
Total per 31.12.2012	345'962	1'065'019	26'431'279	942'630	4'302'995	1'955'866	358'122	35'401'873

Kreditrisiken nach Gegenpartei

in 1000 CHF	Zentralregierungen und -banken	Banken und Effekthändler	Andere Institutionen	Unternehmen	Retail	Beteiligungstitel sowie Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	Übrige Positionen	Total
Forderungen gegenüber Kunden / Banken	202'016	1'677'040	118'000	673'237	1'842'539		151'326	4'664'158
Hypothekarforderungen			4'000	234'589	30'972'327		269'215	31'480'131
Finanzanlagen / Schuldtitel		179'836	49'014	222'808			65'415	517'073
Sonstige Aktiven / positive Wiederbeschaffungswerte		221		7	578		3'323	4'129
Eventualverpflichtungen				43'679	73'097		124	116'900
Unwiderrufliche Zusagen								
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen							129'094	129'094
Sicherheitszuschläge / verrechenbare negative Wiederbeschaffungswerte		1'588		77	2'709			4'374
Total per 31.12.2013	202'016	1'858'685	171'014	1'174'397	32'891'250	-	618'497	36'915'859
Total per 31.12.2012	80'000	2'011'159	155'100	1'309'714	31'296'297	45'000	504'602	35'401'872